

RBH-RailCube Mobile App



Das Programm RailCube ist der aktuelle Versuch, uns mit der direkten Abrechnung der RBH vertraut zu machen.

Was soll das?

Das Programm RailCube wird dieser Tage für die Triebfahrzeugführer der DB Cargo AG ausgerollt, um weiterhin Leistungen der RBH fahren zu können. Viele Fragen sind aber offen!

Wann, wo und wie soll ich als TF das Programm RailCube erlernen? Gibt es flächendeckende und leistungsfähige WLAN-Abdeckungen zum Anwendungs- bzw. Schulungsverfahren? Warum werden nur 75 Minuten Arbeitszeit zur Bearbeitung verrechnet? Arbeite ich große Teile in meiner Freizeit ab? Reicht die Qualität eines YouTube Tutorials aus, um meine Kenntnisse und Qualifikationen sicher zu erlernen und umzusetzen?

Nichts steht fest... Der Arbeitgeber taktiert mit unserer Freizeit a ´la „friss das oder stirb“. Unserer Auffassung nach muss eine solch komplexe Schulung im Rahmen eines persönlichen RFU mit Ausbildern erfolgen.

Es darf und kann nicht sein, dass wir dermaßen umfangreiche Themen in unserer Freizeit und innerhalb unseres privaten Umfeldes abhandeln.

Was kann also passieren, wenn ich diese „Selbst-Schulung“ nicht in meiner Freizeit ausführe?

Nichts!

Außer, dass ich als TF in Zukunft keine RBH Leistungen mehr durchführen darf! Der Arbeitgeber hat den Ball in der Hand, die Arbeits- und Schulungsumgebung annehmbar zu gestalten. Und der Gesamtbetriebsrat hat die Aufsicht darüber. Wir fordern beide Seiten auf, im Sinne der TF hier dringend nachzubessern. Wir bleiben dran...

Eurer GDL Betriebsrat im DB Cargo-Norden